

TIER SCHUTZ INFO

Tierschutzverein für den Kreis Düren e.V.

KOSTENLOS
zum Mitnehmen



**WEGWERFWARE REPTIL –
BERICHTE AUS DER
REPTILIENAUFFANGSTATION**

**MANEGE FREI –
KEIN ZIRKUS MIT WILDTIEREN!**

**DAS HAUSTIER AUS DEM INTERNET –
EIN TIERISCH GUTES ANGEBOT?**

14 Jahre
Qualität & Service



Ihr freundlicher Elektriker...

Wir bringen
Licht ins Dunkle!



Haus • Gewerbe • Sat-Anlagen • Licht-Lösungen
Kundenservice • Miele-Fachhandelspartner und vieles mehr ...

Üdinger Weg 44 - 46 • 52372 Kreuzau

www.elektrotechnik-kreuzau.de

DN-0662-0219

futterplatz.de

- ✓ Seit über 10 Jahren für Sie da
- ✓ Versandkostenfrei ab 35,- €
- ✓ Bezahlen auch auf Rechnung

Ihr **10% Willkommensrabatt**
für Ihren Einkauf auf www.futterplatz.de

Gutscheincode:

fp2019tierfp

Einlösbar bis 31.12.2019 auf www.futterplatz.de. Pro Kunde nur einmal einlösbar. Der Gutschein ist nicht kombinierbar und kann nicht auf mehrere Einkäufe aufgeteilt werden. Eine Barauszahlung ist nicht möglich.



ÜR-0413-SO-0118

Praxen für Ergotherapie & Neurofeedback Ilona Berschel-Heuzeroth



staatl. anerkannte Ergotherapeutin
Bobath & Sensorische Integration
tiergestützte Therapie
Neurofeedback, Handtherapie

Sachsenstraße 1
52351 Düren
Tel.: 02421/780362
Fax: 02421/959842

Schoellerstraße 23
52351 Düren
Tel.: 02421/9208731
Fax: 02421/9208732

Im Meisenbusch 29
52379 Langerwehe
Tel.: 02423/4062105
Fax: 02423/4062846

e-mail: ilobe@ergotherapie-dueren.de
Internet: www.ergotherapie-dueren.de

MITGLIED IM
DEUTSCHER VERBAND DER
ERGOTHERAPEUTEN E. V.

DN-0607-0118



Brückenkopf-Park
Jülich gGmbH

Hier ist immer etwas los!



Brückenkopf-Park Jülich * Rurauenstraße 11
52428 Jülich * Tel. 02461/9795-0
www.brueckenkopf-park.de * info@brueckenkopf-park.de

DN-0658-0219

**Apotheke
Bacciocco**
MEHR GESUNDHEIT FÜR
JÜLICH UND UMGEBUNG

Wir führen ein großes Sortiment
an nicht verschreibungspflichtigen
Tierarzneimitteln



Gegen Vorlage dieser Anzeige erhalten
Sie in den Bacciocco Apotheken

15% RABATT*
auf einen Artikel aus unserem
Tierarzneimittel-Sortiment.

* nur auf freiverkäufliche, vorrätige
Artikel, keine Barauszahlung.

KOSTENLOSER BRINGDIENST
im Großraum Jülich und Titz



WWW.APOTHEKE-BACCIOCO.DE



Jülich, am Markt
Marktplatz 5 • 52428 Jülich
Telefon: 02461-2513
juelich@bacciocco.de
Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 8:00-18:30 Uhr
Sa. 8:00-14:00 Uhr

Filiale Jülich-Koslar
Kreishbnstr. 35 • 52428 Jülich-Koslar
Telefon: 02461-58646
koslar@bacciocco.de
Öffnungszeiten:
Mo., Di., Do., Fr. 8:30-13:00 Uhr
14:30-18:30 Uhr
Mi. 8:30-13:00 Uhr
Sa. geschlossen

Filiale Titz
Landstraße 36a • 52445 Titz
Telefon: 02463-7219
titz@bacciocco.de
Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 8:00-13:00 Uhr
14:30-18:30 Uhr
Sa. 9:00-13:00 Uhr

DN-0606-0118



MIT VEREINTEN KRÄFTEN IN EINE NEUE ZEIT

Sieben Jahre ist es nun her, dass meine Tochter an einem Sonntagmorgen beim Frühstück ihre Eltern höflich aber mit Nachdruck aufforderte, nicht nur über Tierschutz zu reden und die Missstände zu beklagen, sondern aktiv etwas zu tun. So kam es damals zum Gang ins örtliche Tierheim. Da ich selber seit 30 Jahren Hundehalter bin, lag ein Engagement als Gassigeher auf der Hand. Das Ausführen und Arbeiten mit den Hunden und deren Entwicklung zu sehen, begeisterte mich damals und tut dies bis heute. Im Herbst 2015 wählte mich die Mitgliederversammlung in den geschäftsführenden Vorstand, und von da an waren es nicht nur die Hunde, sondern alle Tiere des Tierheimes, für deren Wohlergehen ich verantwortlich war und bin. Eine große Herausforderung, die neben meinem Hauptberuf viel Zeit und Energie kostet.

DEN AKKU AUFLADEN

Wenn aber dann die uns anvertrauten Tiere ein schönes neues Zuhause finden oder nach einer schweren Krankheit wieder gesunden und voller Lebensfreude sind, ist der Akku für die nächsten Aufgaben schnell wieder aufgeladen. An diesen mangelt es nicht, denn Vorstand und Mitarbeiter fragen sich täglich, was zur Versorgung der Tiere verbessert werden kann, denn wer aufhört, besser werden zu wollen, hört auf, gut zu sein. Ein wesentlicher Baustein dazu sind unsere ausgebildeten und geprüften Heim- und Pensionstierpflegerinnen

und unsere angestellte Tierärztin, die gemeinsam mit großem Engagement für eine optimale Pflege und Unterbringung der Tierheimtiere sorgen.

EIN GROSSES „DANKE!“

Der Gesundheitszustand vieler im Tierheim ankommender Tiere hat sich in den letzten Jahren deutlich verschlechtert. Während mittelalte oder gesunde Tiere über soziale Medien oder Onlineportale abgegeben oder verkauft werden, landen die Alten und Kranken oft genug ausgesetzt oder als Fundtier bei uns. Dann kümmern wir uns um diese Tiere, pflegen sie gesund und schaffen es fast immer, ein neues Zuhause für diese Schützlinge zu finden.

Jedes Mitglied im Verein unterstützt uns bei der Bewältigung der vielschichtigen Aufgaben, sei es als Helfer bei den Vereinsfesten und Infoveranstaltungen in der Öffentlichkeit, als Hundeausführer, das Katzenfangteam und und und. Auch die, die „nur“ den Mitgliedsbeitrag entrichten, die Paten, Sponsoren und Spender sind, sind eine wesentliche Säule des Vereins, denn nur eine solide Finanzierung sorgt am Ende für eine gute Versorgung der Tiere.

Ich danke Ihnen allen für Ihren Beistand und verbleibe mit den Worten eines bekannten WDR-Moderators: Bleiben Sie uns treu, empfehlen Sie uns weiter.

Herzlichst *Robert Breuer*

TIERHEIM DÜREN	Öffnungszeiten (tägl. für Besucher)	Tiervermittlung, Spendenannahme und Telefonzeiten
Tel.: 02421-99855-0 www.tierschutzverein-dueren.de	Montag - Freitag: 14 - 19 Uhr Samstag: 10 - 18 Uhr Sonn- u. Feiertage: 10 - 18 Uhr	Montag -Freitag: 14 - 18.30 Uhr Samstag: 14 - 17.30 Uhr Sonn- u. Feiertage: 14 - 17 Uhr (keine Tiervermittlung)

INHALT

- 02 Auf einen Blick
- 06 **Manege frei – kein Zirkus mit Wildtieren!**

- 04 **Wegwerfware Reptil – Berichte aus der Reptilienauffangstation**

- 09 Couch dringend gesucht!
- 10 Grillen mit Tierliebe – vegan oder vegetarisch
- 12 Buchtipps: Summs und die Honigbienen
- 13 Rezept: Veganer Couscoussalat
- 14 **Das Haustier aus dem Internet – ein tierisch gutes Angebot?**

- 16 Der zweite Blick
- 18 Theater, Theater – Puppen sprechen für Tiere
- 19 Nach Scheunenbrand im Tierheim – Wiederaufbau eine Herausforderung!
- 21 Kastrationskampagne - zum 9. Mal erfolgreich
- 22 Von wegen Spatzenhirn! - die Intelligenz der Vögel
- 24 „Großer Bahnhof“ - neuer Vorstand zu Gast bei der Politik
- 25 Eichen-Prozessionsspinner – kleine Tierchen, große Gefahr!
- 26 Gummibärchen, Saft und Co. – von wegen vegetarisch!
- 28 Willkommen im Zirkus, Julia Klöckner!

AUF EINEN BLICK

zusammengetragen von Gudrun Wouters



STAMMTISCH EINMAL ANDERS – LECKER OHNE FLEISCH!

Zu einem ersten Stammtisch der besonderen Art trafen sich kürzlich 13 Mitglieder des Tierschutzvereins für den Kreis Düren e.V. Vegetarische oder vegane Speisen standen auf dem Menü des gerade erst eröffneten Restaurants Kandree's in der Berliner Straße Stadtteil Düren-Ost. Spätestens nach den Hauptgerichten waren sich alle Teilnehmer einig, dass „richtig Lecker“ auch ohne Fleisch und sogar ganz ohne tierische Zutaten möglich ist. Und dass es schmeckt, ist doch das Wichtigste am Essen! ... Oder? Mit diesem Stammtisch startet der Tierschutzverein in eine **neue Initiative, mit der Mitbürger*innen aufgegrufen werden, zunächst hin und wieder auf Fleisch zu verzichten.** Dies den Tieren zuliebe, zum Vorteil für die Umwelt, aber auch der eigenen Gesundheit wegen. Wer neugierig geworden ist und am nächsten Stammtisch teilnehmen möchte, kann sein Interesse über die info@tierschutzverein-dueren.de gerne bekunden. Termin und Restaurant werden dann rechtzeitig bekannt gegeben.

NEU IN DÜREN: DER VEGGIE-STAMMTISCH

Jeder kann teilnehmen - auch Nichtmitglieder des Tierschutzvereins für den Kreis Düren e.V.

MARS PETCARE SPENDET HUNDEFUTTER

Ganze fünf Europaletten Nutro-Hundefutter spendete Mars Petcare für die Fellnasen im Dürener Tierheim. Eine tolle Hilfe, denn **jährlich müssen dort durchschnittlich jeden Tag 30 Hundemägen gefüllt werden.** Der Vorsitzende des Tierschutzvereins, Jürgen Plinz, freute sich sehr und dankte Mars Petcare herzlich für die so wichtige Zuwendung. Als einer der führenden Anbieter von Heimtiermarken vertreibt das Unternehmen neben Nutro für Hunde und Katzen u.a. die Marken Pedigree, Whiskas, Kitekat und Catsan. Das Nutro Feed Clean-Futter ist für die Hunde ein besonderer Luxus. Das Produkt ist natürlich und der ursprünglichen Ernährung von Hunden ähnlich. Den Fellnasen wird es mit Sicherheit schmecken!



TOLLE ÜBERRASCHUNG FÜR TERRIER-TRIO

Tilly, Abby und Cookie sind wahre Schätze, doch wegen ihrer Rassen - American Staffordshire Terrier-Mix und Red-nose Pitbull-Terrier-Mix - zählen sie zu den sogenannten Listenhunden. Aufgrund strenger behördlicher Auflagen, die potenzielle neue Besitzer erfüllen müssen, und des in einigen Kommunen erhöhten Steuersatzes für Hunde dieser Rassen dauert es meistens länger, bis solche Tiere vermittelt werden. Um den drei Fellnasen die Zeit im Dürener Tierheim zu versüßen, hat Vanessa Jansen ihnen, gemeinsam mit den anderen Tierfreunden im Bild, Spielzeug, Deckchen und Futter geschenkt. Die Hundefreundin bedankt sich mit ihrer Spende gleichzeitig bei Tierheimleiterin Sabine Etheber-Paulsen, die sie zu ihrem eigenen Vierbeiner kompetent und freundlich beraten hatte. Tilly, Abby und Cookie freuten sich sehr über ihre Geschenke und haben sie gleich mit ihren Artgenossen geteilt.



ZWEI GROSSE HERZEN FÜR TIERE – DANKE PIA UND AMY!

Eine schöne Überraschung bescherten Pia und Amy dem Dürener Tierheim. Die beiden hatten für die dort untergebrachten Schützlinge gesammelt und die Spende persönlich im Tierheim überreicht. Die 12 und 8 Jahre alten Schwestern ließen sich dabei von der „Mädchen WG“ inspirieren. In einer Folge der ZDF-Serie hatten die jungen Darstellerinnen Geld für die Tiere eines Tierheims gesammelt. Pia und Amy entschlossen sich daraufhin, sich ebenfalls für hilfsbedürftige Tiere zu engagieren. **Sie baten ihre Nachbarinnen und Nachbarn um Spenden, wobei am Ende ein Betrag von knapp 70 EUR zusammenkam!** Jugendgruppenleiterin Heike Heinrichs war begeistert und dankte den Schülerinnen für ihr tolles Engagement. Im Namen der Schützlinge ebenfalls ein herzliches Dankeschön an alle Spender!

OB KLEIN ODER GROSS – JEDE SPENDE ZÄHLT!

Spendenkonto

IBAN: DE14 395 501 100 000 192 500

Sparkasse Düren



AUSBILDERINNEN BEIM ELTERNSPRECHTAG

Als guter Ausbildungsbetrieb ist das Tierheim Düren über die Grenzen des Kreises hinaus bekannt. Damit die Lehrlinge im Laufe der meist 3-jährigen Ausbildung auch viel lernen und beste Ergebnisse erzielen, **kümmern sich zwei Tierpflegerinnen mit Ausbilderqualifikation der IHK um die jungen Pflegekräfte.** Um sich ein besseres Bild über die schulische Entwicklung, aber auch die Einstellung der Eltern der Auszubildenden machen zu können, besuchten in diesem Jahr erstmals die Ausbilderinnen Christina Albert und Julia Müller den Elternsprechtag der Berufsschule. Mit wichtigen Erkenntnissen kamen sie zurück, die seither in die tägliche Arbeit einfließen.

MANEGE FREI – KEIN ZIRKUS MIT WILDTIEREN!

TEXT: Alexandra Mevis-Krumm

Bunte Zelte, lustige Clowns, waghalsige Artisten und ein Raubtierdompteur, der mit knallenden Peitschenhieben ein ganzes Rudel Raubkatzen unter Kontrolle hält – das ist die nostalgische Vorstellung der Scheinwelt Zirkus. Aber sind Wildtiere im Zirkus wirklich noch zeitgemäß und entspricht ihr Leben dem modernen Tierschutzverständnis?



In freier Wildbahn bevorzugt bspw. der sibirische Tiger Wälder mit dichtem Bodenbewuchs, ist in der Regel ein Einzelgänger und nachtaktiv. Männliche Tiere durchstreifen Gebiete von 800 – 1000 Quadratkilometer und verteidigen ihr Revier gegen Geschlechtsgenossen. Im Zirkus leben Tiger in durch den Menschen bestimmten Gruppen, sind häufigen Transporten ausgesetzt und führen Kunststücke in der Manege vor, um den Besuchern eine unbeschwertere, fröhliche Zeit im Zirkuszelt zu schenken.

Im Falle des genannten, in freier Wildbahn so großräumig umherstreifenden sibirischen Tigers sehen die „Zirkusleitlinien“ eine Mindestkäfiggrundfläche von 12 m² für 1 – 2 Tiere, für jedes weitere Tier 4 m² zusätzlich sowie für das Außengehege eine Mindestgröße von 50 m² für bis zu 5 Tiere und für jedes weitere Tier 5 m² mehr vor – eine Rechnung, die für Tierschützer nicht aufgeht!

IST ES UNS DAS WIRKLICH WERT?

Ist der Preis, den Tiger, Löwen, Elefanten und Co. in vielen von circa 300 deutschen Zirkusunternehmen zahlen, im Verhältnis zu den 2 bis 3 Stunden Freizeit für den einzelnen Zuschauer nicht zu hoch? Der Deutsche Tierschutzbund hält eine verantwortbare Haltung von Wildtieren aufgrund ihrer hohen Ansprüche für grundsätzlich nicht möglich. Neben den bis zu 50 Transporten im Jahr, führt er unter anderem die häufig mit Gewalt eingeübten Kunststücke, die Einschränkung von artspezifischen Verhaltensweisen sowie die teilweise fehlende artgerechte Fütterung, Pflege und tierärztliche Kontrolle als Ursache für unnötiges Tierleid an.



FEHLENDE GESETZLICHE REGELUNGEN

Faktisch gibt es in Deutschland neben den allgemeinen Regelungen des Tierschutzgesetzes, die ein Eingreifen lediglich dann ermöglichen, wenn Haltung und Transport „nur unter erheblichen Schmerzen, Schäden oder Leiden“ vorstattgehen, keine verbindlichen Vorgaben für die Tierhaltung in Zirkusbetrieben. Dies bindet den regelmäßig kontrollierenden Veterinärämtern die Hände. Das Bundeslandwirtschaftsministerium hat in seinen „Leitlinien für die Haltung, Ausbildung und Nutzung von Tieren in Zirkusbetrieben oder ähnlichen Einrichtungen“ zwar konkrete Haltungsanforderungen für bestimmte Tierarten veröffentlicht, diese sind aber nicht rechtsverbindlich – eine gesetzliche Regelung ist also längst überfällig. Dies sieht auch der Bundesrat so. Schon 2003, 2011 und 2016 hat er einem Wild-

tierverbot im Zirkus zugestimmt. Die zu erarbeitende Stellungnahme der Bundesregierung steht bis heute aus.

DEUTSCHLAND IM VERGLEICH

Bezogen auf Europa gehört Deutschland gemeinsam mit Spanien, Frankreich, Litauen und dem Vereinigten Königreich zu den einzigen Ländern ohne nationales Wildtierverbot. Während Italien, Zypern, Griechenland und Malta ein generelles Tierverbot für ihre Zirkusbetriebe erlassen haben, gelten bei den meisten unserer europäischen Nachbarn zumindest Verbote für bestimmte Tierarten. Die fehlende rechtliche Grundlage hat dazu geführt, dass viele Städte und Gemeinden versuchen, Gastspiele von Zirkusunternehmen mit Wildtieren zu verhindern, indem sie ihnen keine städtischen Flächen mehr zur Verfügung stellen. Häufig weichen

die Zirkusbetreiber in diesen Kommunen auf private Flächen aus. In Nordrhein-Westfalen sind dies unter anderem Bonn, Viersen, Würselen und Köln. In Jülich hat sich der Stadtrat 2016 einem Bürgerantrag inhaltlich angeschlossen, der eine Standortvergabe für Zirkusbetriebe mit Tieren wildlebender Arten verbietet. Da laut geltender Rechtsprechung ein solches Verbot aber einen Eingriff in das Grundrecht zur Berufsausübung des Tierlehrers darstellt, wurden in Jülich zunächst keine Regelungen durch Ratsbeschluss erlassen.

Aufgrund der derzeitigen Gesetzeslage, die letztlich nur einen Minimalanspruch für die in Zirkussen mitgeführten Wildtiere sicherstellt, obliegt es dem Publikum, zu entscheiden, welche Unternehmen es durch seinen Besuch unterstützt. Es liegt also in Ihrer Hand!

Zimmerei + Holzbau + Bedachung

 **Teichert**

- Zimmerei & Holzbau
- Energetische Komplettanierung
- Dach & Fassade
- Terrassen & Wintergärten

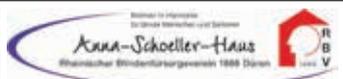
Büro: Klosterhof 10 - 52393 Hürtgenwald - Gey // Tel./Fax: 02429/959087 Mobil: 0173/8080383 // E-Mail: rta@zimmerei-bedachung-teichert.de

www.zimmerei-bedachung-teichert.de

DN-0490-0414



www.rbv-dueren.de



Senioreneinrichtung für
Vollzeit- und Kurzzeitpflege

Roonstraße 8
52351 Düren
Tel.: 02421 398-0

**Bringen Sie Ihr
Haustier mit!**

DN-0574-0217



WEGWERFWARE REPTIL – BERICHTE AUS DER REPTILIENAUFFANGSTATION

TEXT: Amine und Hartmut Fehr

Seit jeher zählen Katzen und Hunde zu den beliebtesten Haustieren der Deutschen. Daneben werden viele Ziervögel und Kleintiere gehalten. Reptilien stellen im Vergleich dazu eine Randgruppe dar, wenngleich immerhin etwa 1% der Deutschen (ca. 800.000) ein Terrarium besitzen.

Auch wenn der Schwerpunkt der Tierheimarbeit somit in der Aufnahme, Betreuung und Vermittlung von Hunden und Katzen liegt, gibt es eine wachsende Zahl von Reptilien, die in Tierheimen oder speziell darauf ausgelegten Auffangstationen landen. Die Gründe dafür sind schnell ausgemacht.

Etliche Reptilienarten gelten als vermeintliche „Anfängertiere“ ohne große Ansprüche. Die winzige Wasserschildkröte aus dem Zoogeschäft bekommt ihr kleines Aquaterrarium; auch die kleine Landschildkröte wird in ein hübsches Terrarium gepackt

und, wenn sie Glück hat, im Sommer für einige Monate in den Garten. Grüne Leguane, Bartagamen, Boas und Pythons werden als Jungtier gekauft – und das Anfängerterrarium gleich mit. Doch schnell stellt sich heraus, dass die Wasserschildkröte 40 cm groß werden kann und damit das Einsteigerbecken fast ausfüllt, die Boa es auf 2 Meter bringt und der Grüne Leguan eigentlich ein eigenes Zimmer braucht.

FEHLENDE VERANTWORTUNG

Was bleibt dem schlecht beratenen bzw. sich schlecht informierenden Halter, als überfordert aufzugeben,

soweit er nicht bereit ist, seine Verantwortung ernst zu nehmen und für eine dauerhaft artgerechte Unterbringung zu sorgen? Doch dies passiert leider viel zu selten. Wasserschildkröten landen so im Dorfweiherr – natürlich nur, um dem armen Tier etwas Gutes zu tun. Leider verenden die meisten dieser Tiere nach zwei- bis dreijährigem Siechtum qualvoll an Lungenentzündungen oder Nieren- und Leberversagen.

Die Bartagame findet sich im Karton am Straßenrand wieder, und der mittlerweile unterarmdicke Python wird in die Wildnis entlassen, wo

ihm im hiesigen Klima kein Überleben möglich ist.

Dies alles ließe sich verhindern, wenn der ambitionierte Reptilienhalter sich vor dem Kauf umfassend informieren und Gedanken über die Unterbringung machen würde. Echte Terrarianer sind verantwortungsvolle Halter, die eine Menge dazu beigetragen haben, diese faszinierende Artengruppe hinsichtlich ihrer Bedürfnisse zu verstehen. Das Wissen über die artgerechte Haltung vieler Arten ist da – aber man darf nicht davon ausgehen, dass die Haltung eines jeden Reptils ohne große Vorkenntnisse gelingt. Die anfängliche Begeisterung verfliegt schnell, wenn man sich bewusst wird, welche teils hohen Ansprüche diese Tiere haben. Und so werden die Tierheime hinsichtlich der Reptilien immer voller.

KOOPERATION MIT DEM TIERHEIM

Eigens für die Aufnahme, medizinische Versorgung, zeitweilige Pflege und verantwortungsvolle Weitervermittlung wurde im Mai 2014 die Reptilienauffangstation der StädteRegion Aachen in Stolberg gegründet. Auch wenn der Name es anders vermuten lässt, ist die Tätigkeit nicht auf den Raum Aachen beschränkt. So entstand im Jahr 2018 eine enge Kooperation mit dem Tierheim Düren. Zunächst als offizielle Quarantäne- und Auffangstation für Landschildkröten der StädteRegion Aachen eröffnet, wurde die Station

im November 2017 zur Reptilien- und Amphibienauffangstation in der StädteRegion Aachen erweitert.

In der Station werden alljährlich mehrere Hundert Reptilien aufgenommen und schließlich weitervermittelt. Land- und Wasserschildkröten stehen zahlenmäßig an erster Stelle. Sehr häufig sind Bartagamen und Kornnattern, ferner Boas und Pythons. Grüne Leguane zählen ebenso zu den Gästen wie Panther- und Jemenchamäleons, Leopard- und Taggeckos.

Ganz besonders wichtig sind zwei Dinge. Zum einen wird jedes Tier medizinisch durchgecheckt und bei Bedarf behandelt. So können sich neue Tierbesitzer sicher sein, dass ihre Schützlinge entweder gesund sind oder genaue Behandlungsanweisungen mitgegeben werden. Zum zweiten wird die künftige Unterbringung der Tiere kontrolliert. Schließlich sollen sie ihr weiteres Leben in liebevoller Hand und artgerechter Haltung verbringen.

Die Vermittlungsquoten sind sehr hoch. Kaum ein Tier ist Dauergast in der Station.



Wenn Sie sich für die Aufnahme eines Reptils interessieren, können Sie sich wenden an: info@tierheilpraxis-fehr.de. Darüber hinaus finden Sie die Reptilienauffangstation in der StädteRegion Aachen auch bei Facebook (einfach den Stationsnamen eingeben).

seit 1893



Zollhausstraße 65, 52353 Düren - Birkesdorf
Tel.: 02421-81914, Fax: 02421-88409
reichsadlerapotheke@t-online.de
www.reichsadlerapotheke.de

- ✓ wir stellen Ihre Medikamente individuell in Wochenblisten bereit
- ✓ Kundenkarte mit Interaktionscheck und Preisvorteilen
- ✓ kompetente Arzneimittel- und Hilfsmittelberatung
- ✓ Vorbestellung per Telefon, Fax oder App
- ✓ Verleih von Medela-Milchpumpen und Babywaagen
- ✓ Anmessen von Kompressionsstrümpfen
- ✓ Blutdruck- und Blutzuckermessung
- ✓ Inkontinenzversorgung
- ✓ Heimbeflieferung
- ✓ Botendienst



*für Ihre Gesundheit
vor Ort*

DN-0646-0119



NOTDIENST
(02421) 968100

Ihr Meister-Service-Team

**Am Langen Graben 27a
D-52353 Düren
www.ramm-dueren.de
info@ramm-dueren.de**

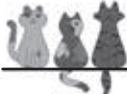
Fliesenausstellung im Haus

DN-0644-0119

TIERÄRZTE IM KREIS DÜREN

Öffnungszeiten:
Mo, Mi und Fr
08:00 - 12:00
16:00 - 18:00

Di und Do
08:00 - 14:00



KATZENPRAXIS DURKA

Dr. Annette Durka
Tätigkeitsschwerpunkt Katzenmedizin
Oststraße 5, 52351 Düren
Tel: 024 21 - 97 49 419, Fax: 024 21 - 97 49 421
www.katzenpraxis-durka.de

DN-0568-0117

Dr. med. vet. Laszlo Hornyak 
prakt. Tierarzt • Fachtierarzt für Chirurgie

Am Weiher 11 • 52385 Nideggen-Schmidt
Fon: 0 24 74-99 83 76 • Fax: 0 24 74-99 85 49
Unsere Sprechzeiten: Mo + Fr 10:00 - 18:30 Uhr Operationstag,
Di + Do 09:00 - 18:30 Uhr Sprechstunde, Mi geschlossen,
Sa 09:30 - 13:00 Uhr Sprechstunde

DN-0652-0119

Dr. Elke Mirbach
Tierarztpraxis

Schönthaler Str. 43
52379 Langerwehe
Tel. 02423 - 5836
info@tierarztpraxis-mirbach.de



www.tierarztpraxis-mirbach.de

DN-0661-0219

TIERARZTPRAXIS

Krauthausener Straße 10
52355 Düren

 **SILKE LAFARRÉ**

www.tierarztpraxis-lafarre.de
info@tierarztpraxis-lafarre.de
Telefon: 0 24 21 - 49 85 200

DN-0587-0417

Dr. med. vet. Ulrike Munnes-Uerlings
Tierärztin und Diplom-Biologin

Forstweg 2 b
52382 Niederzier-Oberzier

Praxis: 0 24 28 / 90 10 10
Fax: 0 24 28 / 90 26 46
Notfall: 01 71 / 99 09 300

Sprechzeiten: vormittags: Mo, Mi, Fr. 8.30 – 11.00 Uhr
nachmittags: Mo, Di, Do, Fr. 17.00 – 19.00 Uhr

DN-0653-0119

Mirjam Platzbecker
Praktische Tierärztin

Maubacher Straße 172 c
52372 Kreuzau-Winden
Telefon 0 24 22 / 48 38
Telefax 0 24 22 / 50 03 71
e-Mail: miplatzbecker@aol.com

Sprechzeiten:
Montag bis Freitag
9-11 und 16-18 Uhr
außer Mittwoch



DN-0615-0118



TIERARZT-NOTDIENST: 0 24 23 - 90 85 41

HUNDE + KATZENHOTEL
NORBERT ASSMANN *auch Kleintiere*

seit 1988

An Gut Boisdorf 1a · 52355 DÜREN
Telefon: (0 24 21) 6 63 28

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 09.00 – 11.00 Uhr
15.00 – 17.00 Uhr
Sa., So. und feiertags
10.00 – 12.00 Uhr
oder nach Vereinbarung




www.tierpension-assmann.de

DN-0609-0118

www.bergselektro.de

Elektrotechnik BERGS

Benneganshof 4 Hürtgenwald
Tel.: 02429-902740 Fax: 902720



DN-0379-0212

Colonia [seit 1979]
Lichtwerbung

In Düren...
und deutschlandweit!



www.colonia-lichtwerbung.de

Colonia Lichtwerbung | Distelrather Str. 31 | Tel 02421 78 00 45-0
Schönbrenner GmbH | 52351 Düren | Fax 02421 78 00 45-1



DN-0591-0417





Unsere Leistungen
Tiefbau
Kanalbau
Rohrleitungsbau
Außenanlagen
Pflasterarbeiten

 02421.2099-60

WIR MACHEN DAS!
Ihr kompetenter Ansprechpartner in Sachen Bau

 **lück+wahlen**

www.lueck-wahlen.de

DN-0645-0119



**MIKA
BRAUCHT
MENSCHEN
MIT GEDULD
UND RUHE**

Im Fall von Mika suchen wir Menschen mit Zeit, Geduld und Ruhe, denn Mika hat eine große Skepsis gegenüber allem Fremden, sei es Mensch, Tier oder auch eine neue Umgebung. Wird er bedrängt oder fühlt er sich in die Enge ge-

trieben, kann es sein, dass er einen angreift. Daher ist der zwölfjährige Münsterländer-Mix auch kein Anfängerhund. Trotzdem hat der liebenswerte Kerl eine zweite Chance verdient und sucht auf diesem Wege ein neues Zuhause. Denn Mika ist trotz seines Alters noch ein sehr agiler und topfitter Hund, der nur so vor Energie sprüht und Spaziergänge und Joggen liebt. Als toller Schwimmer geht er auch gerne ins Wasser. Andere Tiere wie Hühner und Katzen jagt er mit Begeisterung. Mika ist sehr schlau und kann sogar Türen öffnen. Aufgrund seiner unsicheren Art benötigt man allerdings viel Geduld, denn Vertrauen und Respekt muss man sich bei ihm erst erarbeiten. Hat man aber sein Herz gewonnen, dankt er es Ihnen mit viel Liebe.



Weitere Informationen unter www.tierheim-dueren.de

COUCH DRINGEND GESUCHT!

TEXT: Magda Prinz-Bündgens

QUINTA, EINE LIEBENSWERTE SENIORIN

Quinta ist eine sehr menschenfreundliche Hundedame, die sich immer über Streicheleinheiten freut. Die Schäferhündin hat mit ihren 8 Jahren rassebedingt leider Probleme mit ihrer Hüfte. Aufgrund dessen benötigt sie regelmäßig Schmerzmittel. Trotz ihrer Beschwerden geht Quinta noch sehr gerne spazieren. Wenn die Ausflüge auf ihre Gesundheit abgestimmt werden und dosiert stattfinden, kann sie durchaus noch eine Stunde am Stück gehen. Dabei ist sie leinenführig und sehr brav. Andere Hunde sind nach einer Gewöhnungsphase kein Problem, Katzen mag sie allerdings nicht. Quinta sucht nun ein ruhiges Zuhause. Ein gemütliches Plätzchen, gerne auch bei älteren Menschen, die auf ihre Bedürfnisse eingehen, wäre perfekt für sie. Wer hat ein Herz für die liebenswerte Hundedame Quinta?



WESTRING
DICHTUNGSTECHNIK

- HYDRAULIKDICHTUNGEN
- PNEUMATIKDICHTUNGEN
- PTFE FÜHRUNGEN/LAGER
- WELLENDICHTUNGEN
- O-RINGE
- ROTORDICHTUNGEN
- PROFILDICHTUNGEN SILIKON/EPDM

Talbenden 4 · 52353 Düren · Tel. 02428/80 29-0 · Fax 02428/80 29-29
westring.mg@t-online.de · www.westring-dichtungstechnik.de

ESKA Tortechnik GmbH

Ihr Spezialist für Garagentore und Industrietore

- **Sektionaltore**
- **Torantriebe**
- **Rolltore**
- **Schiebetore / Schnellauftore**

Renovierungen / Neuanlagen
Reparaturen / Wartungen nach ASR 1.7 u. UW



Am Langen Graben 28a - Gewerbegebiet Im Großen Tal - 52353 Düren
Tel. 02421 / 87088 - www.eska-tortechnik.de

GRILLEN MIT TIERLIEBE – VEGAN ODER VEGETARISCH

TEXT: Melanie Seidel

Die vergangenen Monate strahlten in saftig grünen Tönen, gesprenkelt durch satt-gelbe Maisfelder und blühende Kirsch- und Apfelbäume. Bereits der April hat uns dieses Jahr mit Temperaturen über 20° C beglückt, sodass ich mit schnuppernder Freude in unserem Garten saß und den grillenden Nachbarn zugehört bzw. „zugerochen“ habe.

Mein Mann und ich ernähren uns seit über einem Jahr vegan, sodass wir uns während der letzten Grillsaison bereits durch kreative Gemüse- und Kräuterideen probiert haben. Dieses Jahr wollen wir unsere Vielfalt auf dem heimischen Grill steigern und haben kurzerhand Freunde und Familie zu einem vegan – vegetarischen Grill-Tasting eingeladen. Mit uns beiden waren wir insgesamt neun Tester, wovon unsere sieben Gäste alleamt als Allesesser einzustufen sind. Was bietet der Handel an „fertigen“ Grillwürstchen oder -Steaks, die kein Fleisch enthalten?

DIE NADEL IM HEUHAUFEN

Nach einiger Zeit der veganen Lebensweise sind mein Mann und ich bestens darin trainiert, in jedem Geschäft gezielt die mitunter kleine Auswahl an veganen Lebensmitteln zu orten. Für die Vorbereitung unseres Grill-Events sind wir allerdings noch einmal mit wachsameren Augen durch die Läden gewandert. Ja, wir sind oft gewandert. Ohne vorhandene Möglichkeiten der Orientierung, durch viele Gänge diverser Waren, um dann manchmal ganz versteckt einige wenige Packungen mit vegetarischen Schnitzeln oder Würstchen zu entdecken.

In Punkto Kennzeichnung, Kundenorientierung und Freundlichkeit des Personals hat „real“ in Düren den letzten Platz erreicht. „ALDI SÜD“ und „Edeka“ überzeugten uns klar in der Auswahl, der Beschilderung und Übersicht.

Die Produkte erstreckten sich über Burger, Steaks und Würstchen, wovon sechs davon als vegan und drei als vegetarisch gekennzeichnet waren. Unsere Gäste „durften“ alle neun Produkte kosten, mein Mann und ich begrenzten uns auf die sechs veganen. Bereits zu Beginn einfachen Diskussionen darüber, warum es denn überhaupt nötig ist, veganes oder vegetarisches Grillgut in Steak- oder Würstchen-Form zu ersetzen? Warum braucht es Fleischersatz-Produkte, wenn man sich für eine pflanzliche Ernährung entscheidet?!

Wir starteten mit drei Grillgütern von „real“, es folgten drei Produkte von „ALDI SÜD“ und anschließend drei Kostproben aus dem Hause

„Edeka“. Mit einem Punktesystem von 1-10 (geht gar nicht bis sehr gut), konnten die Testesser Geruch, Optik, Konsistenz und Geschmack sowie den Gesamteindruck bewerten.

DIE ERGEBNISSE – NICHT ÜBERZEUGEND

Als klarer Sieger gehen mit einer Durchschnittsnote von 7,3 die vegetarischen „Valess-Steaks“ hervor. Auf Platz 2 liegen nahezu gleichauf die vegetarischen Frikadellen von „Rügenwalder“ (5,2), die veganen Spargelburger von „so fine“ (5,1) und die „Quorn-Wurst“ (5,0). Wobei zu bemerken ist, dass es sich beim Spargelburger nicht um ein echtes Ersatzprodukt handelt, weil niemand Fleisch und Spargel zusam-





men in eine Burgerform pressen und grillen würde. Die Firma „Vales“ konnte darüber punkten, dass eine große geschmackliche und konsistenzähnliche Überschneidung mit gegrilltem Huhn bestand.

Und da sind wir wieder bei der Frage, warum es Fleisch-Ersatzprodukte gibt? Unseren Fleischesser-Gästen hat genau dieses Produkt am besten gefallen. Die „Quorn-Wurst“ lag zwar in den Punkten relativ weit vorne, konnte aber im Geschmack nicht überzeugen. Gar nicht begeistern konnten die veganen Steaks der Marke „Rügenwalder“. Unsere Gäste fügten zu diesen beiden Produkten noch „ekelhaft“ und „unnötig“ hinzu.

FAZIT

Meine selbst hergestellten Salate, Dips und Brote waren der Renner und manchmal notwendig, um die „trockene Pampe“ und „mehlige Pressware“ hinunterzubekommen. Beim Blick auf die Inhaltsstoffe darf man sich nicht mit den Themen Nachhaltigkeit, Vollwertigkeit und gesunde Ernährung befassen.

Während des gemeinsamen Ausklagens unseres Abends durfte ich dann allerdings noch die positiven Aspekte heraushören: Es gibt mittlerweile eine mehr oder weniger große Vielfalt in allen Supermärkten, sich spontan zum Grillen eine vegetarische Wurst oder ein veganes Steak zu kaufen. Konsistenz, Geruch

und Aussehen punkten zunehmend, wenn man den Vergleich zu tierischen Lebensmitteln zieht.

Und beim Thema Geschmack waren wir uns alle einig: Ein Stück Hähnchen oder Rind isst niemand ohne Gewürze. Ganz zu schweigen von Würstchen. Es liegt daher nahe, auch Tofu und Lupine mit Salz und Kräutern abzuschmecken. Das zunehmende Angebot an vegetarischen / veganen Lebensmitteln (und auch sogenannten Ersatzprodukten) spricht für sich: Immer mehr Menschen greifen dazu! Und das ist wunderbar – nur so können wir uns unseren ursprünglichen Wurzeln nach pflanzlicher Nahrung wieder annähern.



**Sorgloses Spiel.
Treuer Gefährte.
Beste Versorgung.**

Mit der Uelzener
**OP- und Krankenversicherung
für Hunde**

Ihr Ansprechpartner:
Tier und Halter GmbH
Generalagentur
Friedrich-List-Allee 46
41844 Wegberg | Tel. 02432 891760
info@tier-und-halter.de
www.tier-und-halter.de



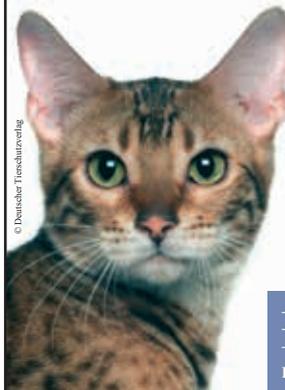
**Erstattungen
ohne
Jahreslimit**

UR-0345-HIL-0117

Sommerfest im Tierheim

Mit Tierfotografie
Lassen Sie tolle
Bilder von Ihrem
Schützling machen

Tierheim Düren
Sonntag
30. Juni 2019
11-17 Uhr



+ Interessante Gaststände rund ums Tier + leckeres Essen
+ Spaß für Kinder und Jugendliche + gepflegte Getränke
+ ein buntes Unterhaltungsprogramm

Der Erlös kommt den Tieren zugute!

www.tierheim-dueren.de

Verantwortlich:
Tierschutzverein für den Kreis Düren e.V.
Am Tierheim 2 - 52355 Düren

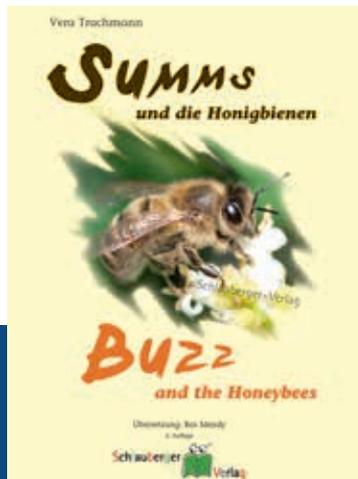
Partner
des Tierheims:



BUCHTIPP

SUMMS UND DIE HONIGBIENEN

Für Euch und Sie gelesen von Julia Beeretz



Summs
und die Honigbienen
Vera Trachmann
Schlauberger Verlag
84 Seiten
ISBN: 978-3-9812432-0-8
Preis: 23,90 €

Summs und die Honigbienen ist ein Sachbuch für Kinder über Bienen. Verfasst von Vera Trachmann und erhältlich über den Schlauberger Verlag, können die kleinen Leser nicht nur viel über Honigbienen lernen, sondern ganz nebenbei auch ihr Englisch aufbessern.

In übersichtlichen und für Kinder angemessenen 18 Kapiteln wird das Leben von „Summs“, der fleißigen und klugen Honigbiene, in all seinen Facetten vorgestellt. Vom Lebensablauf der einzelnen Honigbiene bis hin zum Zusammenleben im Bienenstock als Gemeinschaft über die Jahreszeiten hinweg – alles wird in kindgerechter Sprache und aus der Perspektive der kleinen „Summs“ vermittelt. Die einzelnen Kapitel haben dabei nicht zuviel Text und beschränken sich auf wesentliches, was mit vielen Bildern der jeweiligen Vorgänge illustriert wird. Dabei ist der deutsche Text stets dem englischen gegenübergestellt, sodass die Kinder direkt nachvollziehen können, welcher Inhalt gerade ins Englische übertragen wird. Zusätzliche Infos über die in den Kapiteln behandelten Themen werden in den angefügten Info-Boxen mit dem Titel „Was Schlauberger wissen“ angeboten.

Auch hier wird nicht mehr Information bereitgestellt, als Kinder verarbeiten können. Das Hardcover des Buches unterstreicht mit seiner gelben Farbe das Thema Bienen und macht es mit seinen großen Buchstaben als Kindersachbuch erkennbar. Eine gelungene Einführung für künftige kleine Hobbyimker.

SWEAT FOR PETS

TEXT: Sarah Pütz

Tanzschule Dreschmann lädt zum Fitness-Sonntag für das Tierheim ein

Die Tanzschule Dreschmann in der Bücklersstraße in Düren hat sich für die Fell-, Schuppen- und Federtiere des Dürener Tierheims etwas ganz Besonderes erdacht. Sie lädt am Samstag, den 18. August, zur Veranstaltung „Sweat for Pets“ ein – und das ist wörtlich gemeint! Denn alle Tierfreunde – von groß bis klein! – sind an diesem Tag herzlich eingeladen, für die tierischen Gäste im Burgauer Wald zu schwitzen und vor allem Spaß zu haben.

Los geht es bereits um 10:30 Uhr. Über den Tag verteilt finden verschiedene Tanz- und Fitnesskurse von Zumba bis Bodystyling statt. Der Eintritt beträgt 10 € pro Person und wird ohne Abzüge an Hund, Katz und Maus im Tierheim gespendet. Die Jugendgruppe des Tierheims wird auch anwesend sein und fleißig mitsporteln. Initiatorin Kristina von Ameln, das Tierheim und natürlich auch die Tiere hoffen auf eine rege Teilnahme und verschwitzte, glückliche Gesichter!

Sweat for Pets
Samstag, 18. August 2019
in der Tanzschule Dreschmann
(Bücklersstr. 8-10, 52351 Düren)

- 10:30 Uhr Einlass
- 11:00 Uhr Zumba
- 12:00 Uhr Bodystyling
- 12:45 Uhr Piloxing
- 13:30 Uhr Bodystyling
- 14:15 Uhr Bokwa
- 15:00 Uhr Bodyrhythm
- 15:45 Uhr Ende

weitere Infos unter:
www.tanzschule-dreschmann.de

Eintritt 10,00 € pro Person
Der Gesamterlös geht an das Tierheim in Stockheim.

Ihr wollt spenden ohne zu schwitzen?
Kein Problem!
Tierschutzverein Kreis Düren e.V.
IBAN: DE14 395 501 100 000 192 500

Denkt an Handtücher und Sportkleidung!

Tanzschule Dreschmann
02421 4195
Bücklersstr. 10, 52351 Düren
www.tanzschule-dreschmann.de

VEGANER COUSCOUSSALAT

Wenn man mal genug hat von den üblichen Kartoffel-, Reis- oder Nudelsalaten, dann finde ich, ist Couscous eine schöne Alternative. Gerade als Salat zum Grillen oder für ein Partybuffet passt er hervorragend. Außerdem lässt er sich in großen Mengen gut vorbereiten und hält sich ein paar Tage im Kühlschrank. Ich wünsche viel Spaß beim Nachmachen und guten Appetit!

Ihre

Karin Dornbusch



Karin Dornbusch lebt bereits seit 2012 vegan! Neben der tierleidfreien Ernährung spielt auch das Windsurfen eine große Rolle in ihrem Leben. Auf ihrem Blog „www.veganwave.de“ berichtet sie über das Surfen auf der ganzen Welt und teilt wunderbare, vegane Rezepte.

Für 4 Personen

ZUTATEN

- 200 g Couscous
- 300 ml heißes Wasser
- 2 EL klein gehackte rote Paprika
- 2 EL in feine Ringe geschnittene Frühlingszwiebel
- 2 EL klein geschnittene Zucchini
- 1 EL klein gehackte Schlangengurke (alternativ Gewürzgurke)
- 2 EL Olivenöl
- 1 EL frisch gehackte glatte Petersilie
- 3 EL frischer Zitronensaft
- 2 EL Tomatenmark
- kräftige Prise Cayennepfeffer
- 1/2 TL Paprikapulver edelsüß
- Salz
- Pfeffer (frisch gemahlen)
- optional 1 TL Harissa

ZUBEREITUNG

Couscous in eine Schüssel geben, mit heißem Wasser übergießen und rd. 10 min quellen lassen. Man kann alles roh im Couscoussalat verarbeiten. Wer mag, oder es besser verträgt, kann das Gemüse andünsten. Dazu Paprika-, Frühlingszwiebel- und Zucchinistücke in einer beschichteten Pfanne mit dem Olivenöl ca. 3-4 min unter häufigem Wenden bei hoher Hitze anbraten. Wenn das Gemüse etwas Farbe annimmt, gibt das nochmal etwas besseren Geschmack. Das gebratene Gemüse mit dem Restöl aus der Pfanne in die Schüssel mit dem gequollenen Couscous geben. Gurkenstücke sowie Petersilie ebenfalls dazugeben. Alles vorsichtig durchrühren.

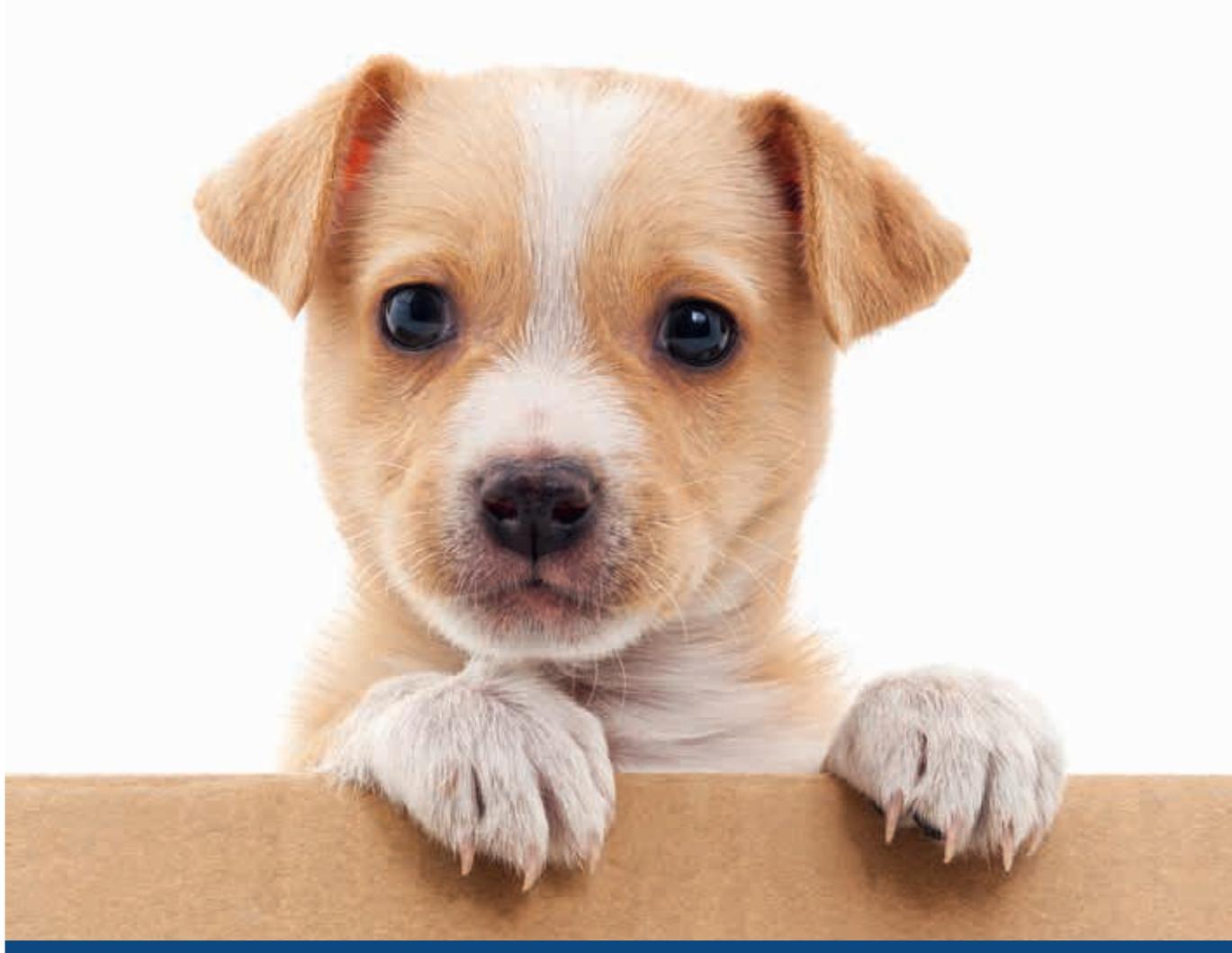
Parallel in einer kleinen Schüssel Zitronensaft, Tomatenmark, Salz, Pfeffer, Paprikapulver und Cayennepfeffer verrühren, ebenfalls in die Couscousschüssel geben und vorsichtig vermengen.

Mit den Gewürzen noch nachwürzen. Der Salat verträgt viel Salz und Pfeffer und auch Schärfe durch den Cayennepfeffer. Wer es orientalisch mag, dem empfehle ich, 1 TL Ha-

rissa unterzurühren, das gibt den gewissen Geschmack und weitere Schärfe. Ist aber auch ein spezieller Geschmack, also vorher probieren oder einen Salatteil ohne und einen mit Harissa vorbereiten.

Wem der Salat zu „trocken“ wirkt, einfach noch mit etwas Olivenöl und Zitronensaft ergänzen, ggf. auch noch etwas Tomatenmark verrühren. Das ist immer Geschmackssache.





DAS HAUSTIER AUS DEM INTERNET – EIN TIERISCH GUTES ANGEBOT?

TEXT: Sarah Pütz

Ein neues Kleid, gebrauchte Schuhe, ein Kaninchen und noch das Lieblingsparfum – alles zu finden über Online-Marktplätze wie z.B. eBay-Kleinanzeigen. Dass beim Shopping ein Kaninchen nicht wie ein Kleidungsstück behandelt werden darf, müssen Verkäufer und Käufer wohl erst noch lernen.

Ob Hund, Katze oder Kaninchen – Tiere können heutzutage auch im Online-Handel erworben werden. Kulleräugig erwärmen sie schnell das Herz – doch Vorsicht! Hinter den süßen, vielversprechenden Bildern können skrupellose Händler stecken, die nur an eines denken: Geld. Und an eines in den meisten Fällen überhaupt nicht: Tierschutz!

TIER = SACHE

Besonders der illegale Handel mit Welpen grassiert durch Online-Kaufportale enorm. Wenige Wo-

chen nach ihrer Geburt werden die Kleinen ihrer Mutter entrissen und für horrenden Preise verkauft. Dabei geraten die Plattformen immer wieder in die Kritik – zu Recht, denn die kleinen Wesen werden gehandelt wie Kleidungsstücke, CD's oder Gartenutensilien. Sie werden dabei zwar nicht per Paket verschickt, doch der Online-Händler stellt den Kontakt zwischen Käufer und Verkäufer her. Eine legitime, wenn auch nicht empfehlenswerte Sache, solange es sich um einen bei einem Dachverband eingetragenen Züchter handelt.

GUT UND BÖSE?

Doch wie unterscheidet man „gut“ von „böse“? Ein gesunder Menschenverstand ist oft schon ausreichend, um festzustellen, ob es sich um einen eingetragenen oder dubiosen Züchter handelt. Möchte sich der Online-Verkäufer z.B. auf einem Parkplatz treffen, ist dies schon ein erstes Anzeichen für Illegalität. Ein „guter“ Züchter hält seine Tiere in tiergerechter Haltung und ermöglicht dem Interessenten mehrmalige Treffen, um das neue Familienmitglied kennenzulernen. Er stellt kritische und persönliche Fragen, denn das Wohlbefinden seines Tieres ist ihm wichtig! Dem unseriösen Züchter geht es lediglich um Geld – er möchte möglichst schnell Profit machen – und möglichst wenig Kontakt zum späteren Halter. Und das hat einen guten Grund! Viele der Tiere, die z.B. aus dem osteuropäischen Raum kommen, haben keine vollständige tierärztliche Versorgung erhalten. Oft werden sie kurz nach dem Verkauf krank oder sterben sogar nach wenigen Wochen.

VERMEINTLICH AUS DEM TIERSCHUTZ

Zu oft kommt es leider auch vor, dass Tiere als „aus dem Tierschutz“ stammend bei eBay und Co angeboten werden. Ob aber das Tier wirklich aus einer Tierschutzorganisation im Ausland kommt, wird aus den Anzeigen und den Vermittlungsgesprächen nicht deutlich. Immer wieder werden die Tiere „auf Bestellung“ erst nach Deutschland gebracht. Was aber, wenn bspw. der Hund nicht passt? Eine Rücknahme durch den Verkäufer findet in der Regel nicht statt. Hinzu kommt, dass für tierärztliche Checks oft das Geld fehlt. Damit die vermeintlichen Tierschützer auf eBay und Co. keine Legitimation erhalten, sollten eingetragene Tierheime und Tierschutzvereine keinen von ihren tierischen Gästen dort inserieren!

VERSICHERUNG TIERHEIM-TIER

Um den illegalen Haustier-Handel, skrupellose Tierquälerei sowie vermeintliche Tierschützer auch als „Verbraucher“ nicht zu unterstützen, sollte man kein lebendes Wesen über Online-Marktplätze erwerben. Möchte oder muss man sich von seinem Haustier trennen, sollte man ebenfalls nicht den Weg über das Internet wählen, sondern das örtliche

Tierheim als Anlaufstelle nutzen. Die Profis dort kümmern sich mit Verstand und dem Tierschutz-Gedanken um eine Vermittlung, die dem Tier und seinen neuen Besitzern gerecht wird. Ganz im Gegensatz zu dem Verkauf bzw. der Weitergabe über ein Online-Portal. Hier kann es passieren, dass Hund oder Katze zu einem „Wanderpokal“ werden, da keine professionelle Vermittlung stattfindet und somit nicht die passende Familie gefunden wird.

Häufig landen die durch viele Hände gegangenen Wesen letztendlich doch im Tierheim.

Aus ethischer und auch tierschutzrechtlicher Sicht muss vom Kauf lebender Tiere über Portale wie eBay-Kleinanzeigen oder Kalaydo also abgeraten werden. Es handelt sich häufig um kein tierisch gutes Angebot. Der allerbeste Weg für sich selbst und das zukünftige Haustier führt ins örtliche Tierheim!

Katzen, Kleintiere, Hunde oder Exoten – alle können sie Opfer des Tierhandels im Internet werden



DER ZWEITE BLICK

zusammengetragen von Gudrun Wouters



BESUCH AUS DER ANNE FRANK GESAMTSCHULE IM TIERHEIM

Dieser fand im Rahmen eines Schulprojekts statt. Die Kinder lernten das Tierheim und seine Bewohner näher kennen und erhielten außerdem viele Infos zu Tierschutzthemen, insbesondere zur Haltung von Legehennen. Die Lamas und Ziegen freuten sich über Streicheleinheiten der jungen Gäste, und das Zebu Elvis wurde mit leckeren Möhrenstückchen bedacht. Ein gemeinsames Frühstück rundete das Programm ab. Ihren nächsten Besuch vor den Sommerferien haben die Schülerinnen und Schüler bereits angekündigt. Bis dahin wollen sie an ihrer Schule Pfandflaschen sammeln und das Geld für die Tierheimtiere spenden.

SOZIALWERK DÜRENER CHRISTEN SPENDET STYLISCHE KATZENHÄUSCHEN

Sabine Etheber-Paulsen, Leiterin des Tierheims für den Kreis Düren, hatte allen Grund zur Freude, als eine Delegation des Sozialwerks Dürener Christen ihr fünf robuste Katzenhäuschen als Wetterschutz für die auf dem Tierheimgelände frei lebenden Katzen übergab. Die Häuschen waren in der Jugendwerkstatt des Sozialwerks **von den Teilnehmern der Maßnahme START gebaut worden**. Als letzten Schliff erhielten die stabilen Unterkünfte von den Auszubildenden des Maler- und Lackiererhandwerks einen weißen Anstrich und wunderschöne handgemalte Katzenmotive. Da konnten die Miezen natürlich nicht lange widerstehen: Ohne Zögern nahmen sie ihre neuen stylischen Rückzugsorte in Beschlag.



ZWEI BOLLERWAGEN VOLLER TIERFUTTER

Kinder der Johanniter-KITA in Nörvenich überraschten die Mitarbeiter*innen des Dürener Tierheims mit zwei Bollerwagen voll Futter für die Tiere. Heike Heinrichs, Jugendgruppenleiterin des Tierschutzvereins, freute sich, den Kindern und ihren Betreuer*innen das Tierheimgelände zeigen zu können. Dabei erfuhren sie Interessantes über die diversen dort untergebrachten Tiere. Im Jugendgruppenraum wurde dann gefrühstückt und gebastelt. Später konnten die Kinder draußen spielen und das Zebu Elvis kennenlernen.



KLEINE TIERFREUNDIN SPENDET GROSSE SUMME

Kurz nach dem letzten Weihnachtsfest verstarb Louisas geliebtes Kaninchen Kicki, worüber die 7-jährige Tierfreundin sehr, sehr traurig war. Ganz plötzlich, am Abendbrottisch, hatte Louisa dann die Idee, unsere Tiere im Tierheim zu unterstützen – die vielen Hunde, Katzen, Kaninchen & Co., die noch auf ihre eigene Familie warten, taten ihr sehr leid. Zunächst wollte die Schülerin selbst ein Behältnis aus Karton für Geldspenden basteln und dieses in einer Bäckerei aufstellen. Doch mit ihrer Mutter entschied sie schließlich, dass sich eine **offizielle Spendendose von unserem Tierchutzverein** dazu besser eignet. Gesagt, getan – Mutter und Tochter holten eine leere Spendendose im Tierheim ab und stellten diese auf die Bäckereitheke. Nach ein paar Wochen dann brachten sie die inzwischen gut gefüllte Dose ins Tierheim zurück und – siehe da: **Knapp 90 Euro befanden sich darin!** Im Namen unserer Schützlinge dankt Jugendgruppenleiterin Heike Heinrichs ganz herzlich Louisa für ihr tolles Engagement!



BERLINER SCHNAUZEN IM DÜRENER TIERHEIM

Im Tierheim Düren haben drei waschechte Berliner Schnauzen ein vorübergehendes Zuhause gefunden. Nachdem eine Vermittlung der American Staffordshire-Terrier im Berliner Tierheim beinahe ausgeschlossen war, entschieden sich die beiden Tierschutzvereine für eine Übernahme. Denn die Vermittlung von sogenannten „Kampfhunden“ gestaltet sich in Berlin weitaus schwieriger als in unserer Region. Zum einen sind die häufig beengten Wohnverhältnisse in der Stadt ein Problem, zum anderen sind die Auflagen, was die Haltung von als gefährlich eingestuften Hunderassen angeht, in Berlin sehr hoch. Blue, Anton und Rudi, wie die drei heißen, sind sehr lieb und vor allem verschmust. Sie freuen sich über jeden Menschen, der sie besucht. **Ihr größtes Glück wären jedoch Vermittlungen in schöne Zuhause.** Informationen zu den Berliner Schnauzen erhalten Sie direkt im Tierheim oder unter der Telefonnummer 02421 - 99 85 50.



THEATER, THEATER – PUPPEN SPRECHEN FÜR TIERE

TEXT: Meike Ruland und Isabelle Gentzen

Auf dem diesjährigen Frühlingsfest des Tierheims Düren führte die Jugendgruppe des Tierheims ein Puppentheater zum Thema „Zootiere“ auf und verlieh so Giraffe, Eisbär und Co. auf unterhaltsame Art Stimmen für die Köpfe der Menschen.

Die Waschbärenbande hatte sich im Vorfeld des Frühlingsfestes Gedanken gemacht, wie man sowohl Erwachsenen als auch Kindern die Problematik „Zootier“ näherbringen könnte. Dabei sollten vor allem die kleinen Gäste nicht verschreckt, sondern mit Bedacht an das Thema herangeführt werden.

Es musste also ein Mittelweg her, der Spaß mit Ernst verband. Zunächst machten sich die jungen Tierschützer des Tierheims Düren daran, Ideen zu sammeln und Dialoge zu schreiben. Die Stimmen für die Tiere und das Theaterstück nahmen immer mehr Gestalt an! Der Spaß- und Bastel-Faktor für die Zuschauer und auch die Jugendgruppe selbst sollten natürlich nicht zu kurz kommen, und so entschied man sich für die Umsetzung mit tierischen Hand-Puppen. Diese wurden in den wöchentlichen Treffen natürlich selbst gebastelt und gestaltet.

TIERISCH GUTE UNTERHALTUNG

So sprachen an einem Sonntag im Mai Tiere wie Tiger, Giraffe und Eisbär von ihren Leiden und diskutierten, was die Menschen besser machen könnten, um ihnen zu helfen. Zum Beispiel könnten die Menschen ihre lehrreichen Informationen über Zootiere auf anderem Wege ausfindig machen, zum Beispiel über Bücher oder das Internet, wo man sogar auf Videos zugreifen kann, um einem selbst oder seinem Kind das Tier zu zeigen und zu veranschaulichen. Außerdem schlugen die Kasperle-Tiere in dem Puppentheater vor, nicht den Zoo zu besuchen, sondern lieber ins Tierheim zu gehen und die heimischen Tiere dort live zu sehen.

So kreierte Jugendgruppenleiterin Heike Heinrichs und die Jugendgruppe in ihren wöchentlichen Gruppentreffen ein erfolgreiches und unterhaltsames Kasperletheater, woran nicht nur die Kinder Freude hatten.

Job

deutscher tierschutzverlag

AUS DEM TIERSCHUTZ  FÜR DEN TIERSCHUTZ

Wir suchen...

- Online-Redakteur mit technischem Interesse (m/w/d)

Wir bieten...

- einen unbefristeten Vertrag ■ Teil- oder Vollzeit
- nette Kollegen ■ Teamwork ■ liebe Bürokatzen zum Streicheln
- eigenverantwortliches und abwechslungsreiches Arbeiten
- einen Job mit Nachhaltigkeit

Neugierig geworden?

www.deutscher-tierschutzverlag.de

Friedenstraße 30, D-52351 Düren, Telefon: 0 24 21-27 69 910



NACH SCHEUNENBRAND IM TIERHEIM – WIEDERAUFBAU EINE HERAUSFORDERUNG!

TEXT: Sara Lowe

In der Nacht zum Montag, den 27. Mai zerstörte ein Feuer das Heuhochlager im Tierheim für den Kreis Düren sowie einen darunter befindlichen Unterstand für Damhirsche und ein Zebu. Kurz nach Mitternacht ging der Brandalarm bei der Feuerwehr ein, die schnell vor Ort war. Die vollständig aus Holz bestehende und auf sechs schweren Rundstämmen aufliegende Konstruktion stand lichterloh in Flammen und war nicht zu retten. Die kurzfristig informierte Tierheimleiterin Sabine Etheber-Paulsen und der stlv. Vorsitzende des Tierschutzvereins Robert Breuer eilten ins Heim. Ihr Hauptaugenmerk galt den Tieren, von denen glücklicherweise keines zu Schaden gekommen war. Ein Übergreifen der Flammen auf den nahegelegenen Wald oder andere Gebäude wurde dank des großen Einsatzes der Wehrkräfte verhindert.

FUTTERVERSORGUNG MUSS GESICHERT SEIN

Die durch die Kriminalpolizei umgehend aufgenommenen Untersuchungen kamen zu dem Ergebnis, dass ein technischer Defekt in der Stromversorgung den Brand ausgelöst haben muss. Also keine Brandstiftung, wie zunächst von den Tierheim-Verantwortlichen mit ins



Kalkül gezogen wurde. „Der Wiederaufbau des Heulagers muss nun schnell erfolgen“, sagt Jürgen Plinz, Vorsitzender des Vereins. Der Verein müsse kurz nach den Heuernten mehrere Hundert Ballen Heu für den Winter einlagern, ansonsten sei die Futterversorgung für die Weidetiere im Winter nicht gesichert.

„Bis zu 60.000 € kostet ein Wiederaufbau“, schätzt Plinz und bittet die Bevölkerung um Hilfe. Dabei treibt die Tierschützer auch die Sorge um, bei der hohen Auslastung der Handwerker, das Futterlager nicht rechtzeitig fertigstellen zu können.

Bitte helfen Sie dem Tierheim beim Wiederaufbau der Scheune! Die Tiere sowie die Mitarbeiter*innen sagen bereits jetzt ganz herzlich „Danke“!

Spendenkonto IBAN:
DE14 395 501 100 000 192 500
Sparkasse Düren

Wir bauen für Sie
Deutschland in Metallqualität.

**BAUUNTERNEHMUNG
HERMANNNS**

(0 24 23)
22 05

Am Parir 16b
52379 Langerwehe
www.bau-hermanns.de

DN-0360-0212

AHORN-APOTHEKE
neue Leitung - neues Konzept
Dr. Peter Ripphausen
Zum Wohle des Kunden!

Valenciener Straße 134 Telefon 02421/968800
52355 Düren-Gürzenich Telefax 02421/9688016
E-Mail: ahorn.apotheke.dueren@gmail.com

DN-0457-0114

MITGLIEDSANTRAG



Hiermit beantrage ich die Aufnahme in den Tierschutzverein für den Kreis Düren e.V.

ANGABEN ZUM MITGLIED

Name:

Vorname:

Straße:

PLZ, Ort:

Telefon:

E-Mail:

Geburtsdatum:

ICH MÖCHTE FOLGENDEN MITGLIEDSBEITRAG ENTRICHTEN:

- 10 € 20 € 50 €
- 100 € €
- monatlich 1/4 jährlich
- 1/2 jährlich pro Jahr
- oder den Mindestbeitrag von 30 € pro Jahr.

Der Tierschutzverein für den Kreis Düren e.V. (TSV) nimmt den Datenschutz sehr ernst. Die vollständige Datenschutzerklärung finden Sie in unserem Online-Angebot unter www.tierheim-dueren.de oder erhalten diese im Tierheim Düren ausgehändigt oder auf Anfrage per Post übersandt.

- Ich habe die Datenschutzerklärung des TSV gelesen und bin mit der Speicherung und Verarbeitung der in diesem Antrag genannten personenbezogenen Daten zum Zweck der Fördererverwaltung durch den TSV einverstanden und willige ein, vom TSV per Post oder elektronisch kontaktiert zu werden.
- Ich möchte den Online-Newsletter erhalten.

Datum, Unterschrift*:

EINZUGSERMÄCHTIGUNG**

Hiermit ermächtige ich den Tierschutzverein für den Kreis Düren e.V. widerruflich, die von mir zu entrichtende Zahlung bei Fälligkeit durch Lastschrift von meinem Konto einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von dem Tierschutzverein für den Kreis Düren e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Vor dem ersten Einzug einer SEPA-Lastschrift wird mich der Tierschutzverein für den Kreis Düren e.V. über den Einzug in dieser Verfahrensart unterrichten und die entsprechende Mandatsreferenz mitteilen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

IBAN:

BIC:

Kontoinhaber:

Datum:

Unterschrift:
(des Kontoinhabers)

Im frankierten Briefumschlag einsenden an:

*Tierschutzverein für den Kreis Düren e.V.
Am Tierheim 2
52355 Düren*

... Im Tierheim (Büro) abgeben oder einfach online ausfüllen.

Vielen Dank!

www.tierschutzverein-dueren.de

info@tierschutzverein-dueren.de

Telefon: 02421-99855-0

* Bei Kindern/Jugendlichen unter 18 Jahren (beitragsfrei) Unterschrift der Erziehungsberechtigten

** Sie erleichtern uns die Bearbeitung und sparen erheblich Kosten für den Tierschutzverein, wenn Sie die Einzugsermächtigung erteilen!

Mai 2018

HELFEN SIE BITTE MIT!

UNSER SPENDENKONTO:

Sparkasse Düren

IBAN: DE14 395 501 100 000 192 500



KASTRATIONS-KAMPAGNE ZUM 9. MAL ERFOLGREICH!

TEXT: Sarah Pütz

Seit 2015 ist die zweimal jährlich stattfindende Katzenkastrationskampagne ein Erfolg für die Tiere bei uns im Kreis. Auch im vergangenen Frühjahr entschieden sich wieder viele Katzenbesitzer für die Kastration ihrer Miezzen.

Am 25. März fiel der Startschuss zur bereits zum neunten Mal stattfindenden Kampagne für mehr Tierschutz. Unter dem Motto „Katzen, Katzen und kein Ende – nur Kastration hilft“ war die Aktion bereits mehrere Wochen vorher angekündigt worden. Poster und Flyer, die an prominenten Stellen aufgehängt und ausgelegt wurden, informierten die Bevölkerung.

GROSSARTIGES ERGEBNIS

Die geplante vierwöchige Laufzeit wurde wieder um eine Woche verlängert, da so viele Tierbesitzer sich für die Kastration und somit für den Tierschutz entschieden haben! Am Ende der Kampagne blicken der Kreis Düren, die mitwirkenden Tierärzte und die Tierschutzorganisationen auf ein sehr zufriedenstellendes Ergebnis: Insgesamt wurden 165 Miezzen kastriert! Darunter 85 Katzen und 80 Kater.

ERLEICHTERUNG – AUCH FÜR DAS TIERHEIM

Auch für das Tierheim Düren ein mehr als anständiges Ergebnis. Denn die auf der Straße geborenen oder ausgesetzten Kätzchen landen meistens – wenn sie Glück haben – im Tierheim im Burgauer Wald. Eine Mammut-Aufgabe, die jährlich ab dem Frühjahr auf die Mitarbeiter*innen zukommt. Mit der Katzenkastrationskampagne konnten in diesem Jahr zumindest 165 Miezzen unfruchtbar gemacht werden. Die darunter 85 Katzen hätten in der Theorie im kommenden Jahr über 680 Kitten auf die Welt bringen können, und vielleicht wäre ein Großteil von ihnen auf der Straße oder im Tierheim gelandet.



Die nächste Katzenkastrationskampagne findet vom **07. Oktober bis 02. November 2019** statt – machen auch Sie mit, unterstützen Sie den Tierschutz im Kreis Düren und helfen Sie unter anderem den Katzen und Katern, sich nicht endlos vermehren und keine Revierkämpfe mehr austragen zu müssen.



Wir helfen, wenn Freunde sehen



Vertrauen Sie unserer langjährigen Erfahrung
www.anubis-tierbestattungen.de

Tel.: 0 24 21 / 2 24 18 24

5% Rabatt auf alle von uns angebotenen Leistungen für die Mitglieder des Dürener Tierschutzvereines

ANUBIS-Tierbestattungen · Partner Rheinland-West
Inh.: Andrea Fackeldey · Renkerstraße 4-6 · 52355 Düren

VON WEGEN SPATZENHIRN! – DIE INTELLIGENZ DER VÖGEL

TEXT: Sarah Pütz



„Du Spatzenhirn!“ hört man, wenn uns jemand beleidigen möchte. Die Assoziation ist eindeutig: Herablassung, Unterstellung von Dummheit, Verachtung. Doch der erwähnte Vogel ist längst nicht so dumm, wie die Aussagen meinen lassen. Manche Vogelarten stehen der Intelligenz so mancher Säugetiere in nichts nach.

Hier gibt es ein unterhaltsames Video von den Raben aus Japan, die vorbeifahrende Autos nutzen, um an das geschmackvolle Innere einer Nuss zu gelangen: www.bit.ly/30wNH2C

Das Gehirn eines Vogels ist oft nur so groß wie eine Erbse, doch niemals größer als eine Pflaume. Eine ziemlich kleine Angelegenheit also. Schnell denkt man, dass in so einem kleinen Organ nicht viel drinstecken kann. Wie Wissenschaftler jedoch herausgefunden haben, kommt es gar nicht auf die Größe, sondern auf die Dichte und Anzahl verknüpfter Neuronen an. Doch gerade diese beiden Aspekte finden sich in den Gehirnen von Vögeln wieder. Und dies hat gravierende Vorteile: Besonders Rabenvögel und Papageien können Reize ausgesprochen schnell wahrnehmen und so besser auf sie reagieren und verarbeiten.

GEISTIGE HÖHENFLÜGE

Der Grund dafür, dass man Vögel und ihr gedankliches Können jahrhundertlang unterschätzt hat, ist unter anderem das Aussehen ihres Gehirns. Denn es ähnelt dem eines Säugetiers in keinsten Weise. Es ist ein glattes Organ, dem das walnussähnliche Aussehen fehlt. Lange Zeit vermuteten Forscher deswegen, dass Vögeln die Denkleistung fehlen muss, die beispielsweise ein Mensch aufbringen kann. Denn die als „Kortex“ bezeichnete gerillte Großhirnrinde beherbergt über Milliarden Nervenzellen, die es uns Menschen ermöglicht, die Welt um uns herum

zu begreifen, Dinge in Bezug zueinander zu setzen und uns als Menschen wahrzunehmen. Jahrelang hat es gedauert, bis Wissenschaftler erkennen konnten, dass nicht nur die Großhirnrinde für evolutionäre Intelligenz verantwortlich ist, sondern die Konzentration von Nervenzellen.

Prof. Dr. Dr. h.c. Onur Güntürkün, Biopsychologe an der Ruhr-Universität Bochum, der die Gehirnleistungen von Vögeln erforscht, beschreibt das „plötzliche“ Wahrnehmen der Intelligenz der Vögel so: „Die ganze Zeit hat neben uns eine Gruppe von Tieren gelebt, die all jene mentalen Fähigkeiten entwickelt haben, die auch für den Menschen wichtig sind. Und niemand hat es bemerkt.“ Geistige Höhenflüge sind also nicht nur uns Menschen vorbehalten.

INTELLIGENZ DER VÖGEL WELTWEIT

Beispielsweise leben in Japan Raben, die sehr gerne Walnüsse verspeisen. Da es sich bei der Schalenfrucht um eine schwer zu knackende Mahlzeit handelt, haben die Raben einen erstaunlichen Weg gefunden, an das Innere der Nuss zu gelangen. Sie lassen sie über einer vielbefahrenen Straße fallen. Die vorbeikommenden Autos übernehmen den Job des Nussknackers. Sobald die Ampel auf rot schaltet, genehmigen sich die schlaunen Raben ihre



Buschhäher sind sehr intelligente Vögel - und auch noch hübsch anzusehen

wohlverdiente Belohnung. Ein gutes Beispiel dafür, wie gut ein Vogelhirn Dinge miteinander verknüpfen kann.

Doch auch Geier in Simbabwe haben einen raffinierten Weg gefunden, um an Futter zu gelangen. Sie haben ein altes Minenfeld ausgemacht, neben dem sie geduldig auf die nächste Gazelle warten, die mit ihrem Säugtier-Gehirn die Gefahr des Feldes nicht erkennt. Hat die Gazelle, durch einen unglücklichen Schritt auf die falsche Stelle, das Zeitliche gesegnet, machen sich die Geier gerne über ihr Fleisch her.

WELTWEITE TALENTE

Auch Vögel in Gefangenschaft sind zu außergewöhnlichen Leistungen fähig. Die Zoologin Irene Pepperberg trainierte ihren Papagei so, dass er die Rechenfähigkeit eines Kleinkindes erreichte. Ebenso die britische Forscherin Nicola Clayton, die herausfand, dass Buschhäher, eine Singvogelart aus der Familie der Rabenvögel, ein Gefühl für Zeit entwickeln können. Die Forscherin knauserte

eine Zeit lang mit dem morgendlichen Frühstück. Nach einiger Zeit bunkerten die Häher so viel von ihrem Abendessen, dass sie auch morgens noch genug übrig hatten, um satt zu werden. Sie haben das System Zeit verstanden und in Relation gesetzt.

Allerdings ist die Intelligenz nicht nur Raben, Geiern und Papageien vorbehalten. Auch Tauben sind, ganz im Gegensatz zu ihrem Ruf, äußerst intelligente Vögel. Während eines Experiments in Tokyo wurde ihr Abstraktionsvermögen getestet, also die geistige Fähigkeit, aus dem Besonderen das Allgemeine zu entnehmen. Am Ende des Tests waren die Tauben in der Lage, Gemälde von Pablo Picasso und Claude Monet zu unterscheiden – eine großartige kognitive Leistung!

Wenn Sie also beim nächsten Mal als „Spatzenhirn“ bezeichnet werden – bedanken Sie sich! Es handelt sich, auch wenn derjenige es wahrscheinlich nicht weiß, um ein Kompliment!

FOTOS: Tim Zurovski, Julie A. Lynch / shutterstock.com

Wir beraten den Mittelstand

SSB&P

DR. SCHMITZ SIMON BÜCKEN & PARTNER
WIRTSCHAFTSPRÜFUNGSGESELLSCHAFT
STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT



Jochen Gilles
Peter Simon
Andreas Knop

- » Persönliche Betreuung
- » Steuerberatung
- » Existenzgründungsberatung
- » Wirtschaftsprüfung
- » Finanzierungsberatung
- » Lohn- und Finanzbuchhaltung
- » Nachfolgeberatung
- » Unternehmensberatung
- » Insolvenzberatung

Philippsstraße 27 | 52349 Düren
Tel. (02421) 94 36-0 | Fax (02421) 94 36-50
www.ssb-wpg.de | info@ssb-wpg.de

DN-0636-0418

„GROSSER BAHNHOF“ – NEUER VORSTAND ZU GAST BEI DER POLITIK

TEXT: Sara Lowe

Seit Jahrzehnten arbeitet der Tierschutzverein für den Kreis Düren e.V. ausgezeichnet mit Stadt oder Kreis Düren im Sinne der Tiere zusammen.

Nach der Neuwahl des Vorstandes beim Tierschutzverein galten daher die ersten Besuche Landrat Wolfgang Spelthahn und Bürgermeister Paul Larue.



Landrat Wolfgang Spelthahn empfing, begleitet vom zuständigen Dezernenten Dirk Hürtgen und der Leiterin des Veterinäramtes Dr. Mounira Bishara Rizk, den neuen Vorsitzenden Jürgen Plinz und seine beiden Stellvertreter Robert Breuer und Magda Prinz-Bündgens. Sie berichteten über die wichtigsten aktuellen Anliegen des Vereins und seines Kreistierheims. Dabei galt es, die erfolgreiche Entwicklung der gemeinschaftlich vor 5 Jahren initiierten Kampagnen zur Katzenkastration zu besprechen und deren Fortsetzung zu vereinbaren.

Aber auch die weitere Entwicklung von kommunalen Katzenschutzverordnungen war ein Thema, da diese ein wichtiger Bestandteil der Populationskontrolle von Katzen darstellt. Gemeinschaftlich ist man der Meinung, dass am besten eine kreisweite Verordnung geeignet sei, mehr Verantwortungsbewusstsein bei den Besitzer*innen zu erzeugen und die nachhaltig hohe Anzahl an Katzen zu reduzieren. Aber auch die Zusammenarbeit bei der Versorgung von durch das Veterinäramt wegen schlechter Haltung eingezogener oder beschlagnahmter Tiere wurde besprochen.

Solche Tiere müssen immer wieder im Tierheim versorgt werden, bis die Rechtslage geklärt ist.

BESUCH BEIM BÜRGERMEISTER

Dies war auch ein Thema bei dem Treffen mit Bürgermeister Paul Larue. Auch Dierk Schumacher vom Ordnungsamt lobte die gute Zusammenarbeit - das Tierheim nimmt neben den Fundtieren aus dem gesamten Kreis auch in der Stadt Düren durch das Ordnungsamt sicher gestellte Tiere auf. Weitere Themen des Treffens waren der Jugendschutz des Vereins und die Seniorenheimbesuche mit Tierheim-Hunden. Außerdem konnten sich die neuen stellvertretenden Vorsitzenden des Tierschutzvereins, Magda Prinz-Bündgens und Robert Breuer, mit dem Bürgermeister bekannt machen.

Das Gespräch verlief in angenehmer Atmosphäre - schließlich arbeitet man schon viele Jahre hervorragend zusammen. Paul Larue freute sich, dass mit dem neuen Vorsitzenden Jürgen Plinz, der zuvor 23 Jahre als Stellvertreter im Vorstand tätig war, die Kontinuität der Vereinsarbeit gewährleistet ist.

IMPRESSUM

Vorstand:

Vorsitzender Jürgen Plinz,
1. Stv. Vorsitzender Robert Breuer,
2. Stv. Vorsitzende Magda Prinz-Bündgens,
Schatzmeisterin Magda Prinz-Bündgens,
Stv. Schatzmeister Carsten Vorreyer,
Schriftführer E. Bellschan von Mildenburg,
Stv. Schriftführerin Gudrun Wouters,
Beisitzer Wolf-Achim Busch, Justus Peters, Oliver Meyer

Herausgeber:

Tierschutzverein für den Kreis Düren e.V.
Am Tierheim 2, 52355 Düren-Niederau,
info@tierschutzverein-dueren.de
www.tierschutzverein-dueren.de
Tel. 02421-99855-0

Redaktion:

Jürgen Plinz

Titel:

GTS Productions / shutterstock.com

Verantwortlich für Werbung und

Gesamtproduktion:

deutscher tierschutzverlag –
eine Marke der x-up media AG,
Vorstand: Sara Plinz, Friedenstraße 30,
52351 Düren, Tel: 02421-27699-10
verlag@deutscher-tierschutzverlag.de
www.deutscher-tierschutzverlag.de

Ausgabe-Nr. 128, Auflage: 6.000 Stück

Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem
Recycling-Papier.

Die Herstellung auch dieser Ausgabe wurde vollständig durch Sponsoren finanziert. Der Tierschutzverein erhält die Magazine vom Verlag kostenlos.

Wir sind Mitglied im:

- Deutschen Tierschutzbund e.V.
- Landestierschutzverband Nordrhein-Westfalen e.V.

EICHEN-PROZESSIONSSPINNER – GEFÄHRLICHE RAUPEN

TEXT: Julia Beeretz



Jedes Jahr im Juni machen sich meist Hunderte kleine Tierchen im Gänsemarsch auf Futtersuche. Die Raupen des Nachtfalters „Eichen-Prozessionsspinner“ sind geschlüpft!

Was auf den ersten Blick wie ein faszinierendes Naturschauspiel aussieht, ist nicht ganz ungefährlich, denn die kleinen Krabbler können gesundheitsgefährdend für Mensch und Tier sein.

DIE LEBENSWEISE DES EICHEN-PROZESSIONSSPINNERS

Der Eichen-Prozessionsspinner ist ein Nachtfalter. Während der Paarungszeit im August legen die Weibchen bis zu 200 Eier meist in den Baumkronen von Eichen ab. Sogleich entwickeln sich Embryos, die den Winter jedoch noch im Ei verbringen. Zwischen April und Mai des nächsten Jahres schlüpfen dann haarige, schwarz-graue Raupen, die bis zu ihrer Entwicklung zum Nachtfalter im August sechs Larvenstadien durchlaufen. Bereits ab dem dritten Entwicklungsschritt besitzen

die Tiere die sogenannten Brennhaare, die für Mensch und Tier schädlich sein können. Als ausgewachsener Nachtfalter bleiben ihnen nur wenige Tage, um sich fortzupflanzen, denn sie versterben kurz nach ihrer Wandlung zum Schmetterling.

WARUM IST ER GEFÄHRLICH UND WELCHE GEBIETE SIND BETROFFEN?

Die Haare, die die kleinen Raupen tragen, können schwere allergische Reaktionen bei Tier und Mensch auslösen. Diese setzen sich mit kleinen Widerhaken in der Haut fest oder können über die Luft eingeatmet werden. Die hohlen Härchen übertragen das sogenannte „Thaumetopoein“, ein Gift, welches Juckreiz, Nesselsucht und Rötungen bis hin zu Atemstörungen und allergischen Schocks hervorrufen kann. Der Prozessionsspinner

allein schadet den Bäumen nicht. Durch den Abfraß der Blätter ist der Baum jedoch geschwächt, was es anderen Schädlingen „leichter“ macht, ökologische Schäden anzurichten. Besonders betroffen sind Waldgebiete in Baden-Württemberg, Bayern, Berlin, Brandenburg, Nordrhein-Westfalen und Sachsen-Anhalt.

WIE KANN MAN SICH SCHÜTZEN?

Eine Meidung des Gebietes, in denen der Eichen-Prozessionsspinner in seiner kurzen Lebenszeit heimisch ist, ist am besten – für ihn selbst, uns Menschen und unsere Haustiere. In manchen Regionen werden entsprechende Wege gesperrt und Hinweisschilder aufgestellt. Eine „Behandlung“ mit Insektiziden ist auch im Sinne des Waldes und anderen Insekten auf keinen Fall empfehlenswert!

Die Tierpension mit Herz
Juliane Quast
Eifelstraße 57
52379 Langerwehe/Schlich
Tel. 02423-401533
von Tierärzten empfohlen

Bauunternehmung
Udo Büchel
52351 Düren
Girbelsratherstr. 147
Tel. 0 24 21 / 7 59 09
www.büchel-bau.de

- Hoch- u. Stahlbetonbau
- Maurer- u. Klinkerarbeiten
- Umbau u. Sanierung

GUMMIBÄRCHEN, SAFT UND CO. – VON WEGEN VEGETARISCH!

TEXT: Emilia Winter

Erfrischende Säfte, erlesene Weine, süße Gummibärchen und schmackhafte Milchprodukte wie Frischkäse und Joghurt. Auf den ersten Blick können sich auch Vegetarier diese Produkte schmecken lassen. Fleisch und Fisch finden sich jedoch auch leider in vermeintlich tierleidfreien Lebensmitteln und sogar Gebrauchsgegenständen. Also Augen auf beim Einkauf!



Aus dem Magen von
Kälbern wird das Enzym
„Lab“ gewonnen

Fette Schweineschwarten, Häute, Knochen, Sehnen und Knorpel. Alles wird in einen Topf geschmissen und mit Wasser eingekocht. Das Ergebnis des fleischigen Potpourris ist Gelatine, die in vielen vermeintlich vegetarischen Lebensmitteln vorkommen kann. Das zunächst unlösliche Bindegewebe von Schwein, Kuh und manchmal auch Fisch wird so behandelt, dass das darin befindliche wasserlösliche Kollagen herausgezogen werden kann, welches dann als Gelatine in so manches Produkt gelangt. Insbesondere fett- und zuckerreduzierte Lebensmittel enthalten oft Gelatine, da sie die Lebensmittel verdicken und so ein volles Mundgefühl beim Verbraucher erzeugen.

UNDEKLARIERTER INHALTSSTOFF

Doch Gelatine wird nicht nur in der Lebensmittelproduktion eingesetzt. In vielen Shampoos, Duschgelen, Cremes und Gesichtsmasken findet sich der Stoff ebenfalls. Sogar für die Herstellung von Tabletten und

Kapseln und für die Produktion von Ink-Jet-Druckerpapier und Streichhölzern wird Gelatine verwendet. Leider ist die Liste mit Lebensmitteln, Kosmetika und Gebrauchsgegenständen, die diesen tierischen Bestandteil enthalten, lang. Gelatine gilt zudem als Hilfsstoff in der Lebensmittelproduktion und muss somit nicht zwingend gekennzeichnet werden.

WEITERE TIERISCHE INHALTSSTOFFE

Neben Gelatine gibt es noch andere tierische Ingredienzen, die sich in manchen Fällen hinter Abkürzungen und irreführenden Bezeichnungen verstecken können. So z.B. der Farbstoff E120, auch „Echtes Karmin“ genannt. Er färbt Lebensmittel und auch Kosmetika, wie z.B. Lippenstift, rot. Diese Zutat besteht aus weiblichen, getrockneten Schildläusen, die gequetscht und anschließend gekocht werden. Eigentlich produzieren die Läuse den Stoff, um sich vor Fressfeinden zu schützen.

Auch das Enzym Lab, das in vielen Käsesorten enthalten ist, ist alles andere als vegetarisch. Denn Lab wird aus dem Magen von Kälbern gewonnen. Dazu wird der Magen aufbereitet und anschließend tiefgefroren. Man gelangt an das Enzym, indem der gefrorene Magen zerkleinert und in einer speziellen Lösung schwimmen gelassen wird. Anschließend wird diese gefiltert und in einer Salzlösung bis zu ihrem Einsatz konserviert. Kälbchen brauchen das Enzymgemisch eigentlich, um die Muttermilch zu verdauen. Der Mensch nutzt den Stoff aus dem Labmagen, um das Milcheiweiß zu spalten, damit die Milch für den Käse eindickt, ohne sauer zu werden.

Zu einem leckeren Stück Käse kann ein Glas Wein eine passende Begleitung sein. Doch Vorsicht! Auch in manchen Weinen finden sich tierische Inhaltsstoffe. Damit das Getränk geklärt und von Trübstoffen befreit werden kann, wird häufig Gelatine, aber auch in manchen Fällen die getrocknete Schwimmblase eines Störs eingesetzt. Ärzte empfehlen Fischallergikern sogar, Weine, die mit dieser Methode geklärt wurden, nicht zu trinken. Die Menge an Fischprotein wäre für so manchen Allergiker zu hoch. Für strenge Vegetarier sicherlich auch.

VEGETARISCHE ALTERNATIVEN

Da es immer mehr Vegetarier und Veganer gibt, passt sich der Markt zunehmend an diese an. Große Hersteller wie Haribo und Katjes, aber auch Discounter wie Aldi haben bereits vegetarische Gummibärchen ohne Gelatine im Angebot. Ein Gang ins Reformhaus muss somit nicht mehr zwingend sein. Auch viele Käsesorten kommen mittlerweile ohne das tierische Lab aus. Bei den Inhaltsstoffen liest man dann den Vermerk „mikrobieller Labaustauschstoff“ oder „pflanzlicher Labaustauschstoff“. Auch zum Backen oder Kochen finden sich vermehrt alternative, vegetarische und vegane Produkte. Darunter z.B. Agar-Agar, das ebenso gut bindet wie Gelatine, aber aus Algen gewonnen wird.

Zudem werden viele Produkte, die auf den Einsatz von Gelatine oder anderen tierischen Zusatzstoffen verzichten, mit dem V-Label gekennzeichnet. Dieses wurde von der V-Label GmbH entwickelt und wird von der Europäischen Vegetarier-Union und dem Vegetarierbund Pro-Veg unterstützt. Es kennzeichnet vegetarische und vegane Lebensmittel. Wenn Sie auf Nummer sicher gehen wollen, greifen Sie immer zu der so besonders markierten Alternative.



Aus Schlachtabfällen wird Gelatine hergestellt

Der belgische TV-Sender Eén beleuchtet die Gelatine-Produktion mal von einer etwas anderen Seite:
www.bit.ly/2X0uTa3



Valenciener Str. 159, 52355 Düren
 Telefon: 0 24 21 / 96 12 00

www.duerener-pflorgeteam.de

DN-0663-0219



Monika Schain · Am Steinchen 22 · 52379 Langerwehe
 0177-245 04 62 · E-Mail: monika.schain@t-online.de

DN-0593-0417

HELFEN SIE BITTE MIT!

Diese Zeitung wird über Anzeigen finanziert. Schalten Sie bitte ein Inserat und geben den Tieren eine Stimme. Vielen Dank!
0 24 21 - 27 69 910





WILLKOMMEN IM ZIRKUS JULIA KLÖCKNER

„Hereinspaziert, hereinspaziert, hier gibt es wunderschöne Dinge zu sehen! Rechtsakrobaten, Salto rückwärts, Tricks mit doppeltem Boden!“. In der Manege stehen sich der Bundesrat und Tierschutz-Ministerin Julia Klöckner von der CDU gegenüber. Wie ihre Vorgänger wehrt sie sich gegen ein Verbot von Wildtieren in Zirkusbetrieben.

Dazu im Gegensatz ihre Länderkolleg*innen. Diese nahmen am 12. April einen erneuten Anlauf und forderten die Bundesregierung „mit Nachdruck [auf], hierzu eine Rechtsverordnung zu erlassen“. Nicht zum ersten Mal erging diese Forderung aus der Länderkammer nach Berlin. 2003, 2012 und 2016 versuchte es der Bundesrat schon einmal. Jetzt sind die Landesminister klar der Überzeugung, und dies auch über die Parteigrenzen hinweg, dass „ein Verbot der Haltung bestimmter Tierarten auch im Sinne von Artikel 20a Grundgesetz ... zwingend erforderlich ist.“ Das Staatsziel Tierschutz ruft, doch wenn es nach Klöckner geht, könnten wir vielleicht auch bald Tanzbären auf der Anakirmes bestaunen.

Denn im Zirkus Klöckner haben die Tiere nichts zu lachen! Erst zauberte sie der entzückten Bauernlobby zuliebe eine Gesetzesänderung aus dem Hut, nach der männliche Ferkel um weitere zwei Jahre betäubungslos kastriert werden können.

WAS DIE DOMPTEURIN FORDERT...

Dann die nächste glanzlose Darbietung im Zirkus Klöckner. Sie galt den Wölfen. Vom Menschen in Deutschland ausgerottet, wagen sie sich kaum bemerkt wieder in unsere Natur zurück. Laut einer Forsa-Umfrage sind 79 % der Bundesbevölkerung erfreut über die Rückkehr der Wölfe nach Deutschland. Doch bevor auch nur eine nennenswerte Anzahl etabliert ist, fordert die Dompteurin Abschussquoten für den Canis lupus.



Die Trommeln wirbeln seit Monaten... Das erlauchte Publikum ist gespannt! Julia Klöckner versucht sich an einem staatlichen Kennzeichnungssystem für Lebensmittel tierischen Ursprungs. Der Atem stockt... Doch außer ihr selbst scheint die Nummer niemandem zu gefallen.

Und so reiht sich eine misslungene Darbietung an die andere. Daher muss Schluss mit dem Zirkus sein – und zwar jetzt! Es wird Zeit, dass der Vorhang fällt für Julia Klöckner, aber auch für Wildtiere im Zirkusrund.

hr fuyt Ritz



Jülicher Imkerverein „Immentreu“ e.V.

Wir stehen dahinter.

Ein Großbetrieb im kleinen Garten.

Der Jülicher Imkerverein „Immentreu“ e.V. leistet mit seinem Garten und Bienenhaus wichtige Aufklärungsarbeit über das dritt wichtigste Nutztier der Welt. Wir unterstützen dieses und zahlreiche weitere Projekte und Vereine in der Region.

Mehr Infos hierzu unter: wirstehendahinter.de

#wirstehendahinter
f @ t s





#8MONATE VOLLER SPAZIERGÄNGE



Seresto® schützt Ihren Hund bis zu 8 Monate lang gegen Zecken und Flöhe.
Für eine schönere Zeit miteinander und #8Monate voller Liebe.



www.seresto.de

AMB-2163925193

Seresto® 1,25 g + 0,56 g Halsband für Hunde ≤ 8 kg, Seresto® 4,50 g + 2,03 g Halsband für Hunde > 8 kg. **Anwendungsgebiete:** Zur Vorbeugung und Behandlung von Flohbefall (*Ctenocephalides felis*, *C. canis*) mit einer Wirkungsdauer von 7 bis 8 Monaten. Das Tierarzneimittel verhindert die Entwicklung von Flohlarven in der unmittelbaren Umgebung des Tieres für 8 Monate. Das Tierarzneimittel kann als Teil der Behandlungsstrategie bei durch Flohstiche ausgelöster allergischer Hautentzündung (Flohallergiedermatitis, FAD) angewendet werden. Das Tierarzneimittel hat eine anhaltend akarizide (abtötende) Wirkung bei Zeckenbefall mit *Ixodes ricinus*, *Rhipicephalus sanguineus*, *Dermacentor reticulatus*, sowie repellierende (anti-feeding = die Blutmahlzeit verhindernde) Wirkung bei Zeckenbefall (*Ixodes ricinus* und *Rhipicephalus sanguineus*) mit einer Wirkungsdauer von 8 Monaten. Das Tierarzneimittel ist wirksam gegen Larven, Nymphen und adulte Zecken. Es ist möglich, dass Zecken, die zum Zeitpunkt der Behandlung bereits am Hund vorhanden sind, nicht innerhalb der ersten 48 Stunden nach Anlegen des Halsbandes getötet werden und angeheftet und sichtbar bleiben. Deshalb sollten die Zecken, die zum Behandlungszeitpunkt bereits auf dem Hund befindlich sind, entfernt werden. Der Schutz vor dem Befall mit neuen Zecken beginnt innerhalb von zwei Tagen nach Anlegen des Halsbandes. Das Tierarzneimittel vermittelt indirekten Schutz gegen eine Übertragung der Erreger *Babesia canis vogeli* und *Ehrlichia canis* durch die Vektorzecke *Rhipicephalus sanguineus*. Dadurch wird das Risiko für eine Babesiose und eine Ehrlichiose des Hundes über einen Zeitraum von sieben Monaten reduziert. Zur Verringerung des Infektionsrisikos durch den von Sandmücken übertragenen Erreger *Leishmania infantum* über einen Zeitraum bis zu 8 Monaten. Behandlung gegen Haarlingsbefall (*Trichodectes canis*). Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Tierarzt oder Apotheker. **Apothekenpflichtig.**
Zulassungsinhaber: Bayer Vital GmbH, 51368 Leverkusen. Druckversion: 07/2018

UR-0449-DA-0119

Seniorenhaus GmbH der Cellitinnen zur hl. Maria

Eine Einrichtung der Stiftung der Cellitinnen zur hl. Maria

Ihre Seniorenhäuser in der Region Düren



Pflegeberatung
Tel 02421 555-333



- **Seniorenhaus Marienkloster**
Düren-Niederau
- **Cellitinnen-Seniorenhaus St. Gertrud**
Düren
- **Seniorenhaus St. Ritastift**
Düren
- **Seniorenhaus Christinenstift**
Nideggen



www.cellitinnen.de

Cellitinnen 
Der Mensch in guten Händen

DN-0488-0414



Für die Kleinen nur das Beste aus dem Fressnapf

Damit die Jungkatzen im Dürener Tierheim den besten Start in ein gesundes Katzenleben erhalten, bekommen sie jeden Tag *Premiere Kitten* von Fressnapf.

Düren

Bahnstraße 9

Tel. 02421 78 19 18

Mo.-Fr. 9.00-20.00

Sa. 9.00-19.00

Niederzier

Rurbenden 30

Tel. 02428 80 16 44

Mo.-Sa. 9.00-19.00

Sa. 9.00-18.00

Jülich

Römerstraße 77

Tel. 02461 34 78 03

Mo.-Fr. 9.00-19.00

Sa. 9.00-18.00



Was Tiere lieben